Aus der Region

Aus der Region: Auf Norderney wird nun im Hafenbereich Maske getragen

Beigetragen von JNN am 25. Sep 2020 - 12:52 Uhr

Die Zahl der akuten Corona-Infektionen im Landkreis Aurich ist von sieben am Donnerstag auf jetzt elf Fälle gestiegen, davon ein Fall in der Stadt Aurich, zwei Fälle in der Gemeinde Großefehn und acht Fälle in der Stadt Wiesmoor. Diese acht Fälle sind alle auf denselben Anlass zurückzuführen. Zudem wurde eine Maskenpflicht im Bereich des Norderneyer Hafens verfügt.

Insgesamt gab es bislang 214 positive Nachweise von Covid-19 im Kreisgebiet. Acht Menschen sind im Zusammenhang mit einer Corona-Infektion verstorben. 195 Personen gelten inzwischen als genesen. 80 Personen befinden sich derzeit in häuslicher Quarantäne. 1080 Personen wurden bislang aus der Quarantäne entlassen.

Personen, die sich in der Stadt Norderney aufhalten, haben ab sofort im Bereich des Hafens am Anleger der Reederei Norden-Frisia AG und im erweiterten Bereich der Bushaltestellen eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Das hat der Landkreis Aurich mit einer entsprechenden Allgemeinverfügung so angeordnet. Die Regelung gilt zunächst bis zum 1. November 2020. Verstöße gegen die Maskenpflicht stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

Hintergrund der Verfügung: Zwingender Ansteuerungspunkt für alle Gäste, die mit der Personenfähre Norderney erreichen, ist der Hafen. Unter Beachtung der derzeit geltenden Regelungen zur Einschränkung der Verbreitung des Coronavirus in der Öffentlichkeit ist es dort nur schwierig möglich, sich unter Wahrung der gebotenen Mindestabstände von 1,5 m zu bewegen. Durch die hohe Anzahl von touristischen Gästen herrscht in den o. g. Bereichen zu den hauptsächlichen Ankunft- und Abfahrtzeiten der Fähren ein dichtes Gedränge, das dazu führt, dass der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Die Kapazität der Personenfähren beträgt je nach Typ 1000 bis 1600 Personen. Aus diesem Grunde ist die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung geboten.

Und noch ein Blick auf unseren Nachbarkreis Wittmund: Neben den fünf Fällen vom Vortag gibt es dort fünf neue positive Fälle in der Stadt Wittmund. Alle fünf Personen befanden sich allerdings schon vor der Testung in häuslicher Quarantäne und haben einen Bezug zu einem vorherigen Infektionsgeschehen.

Daneben sind zwei Personen aus der Gemeinde Friedeburg wieder genesen.

Zur aktuellen Statistik für den Landkreis Wittmund:
Bestätigte Fälle: 63
Davon infiziert: 10
Verteilung: 7 Stadt Wittmund, 2 Gemeinde Friedeburg, 1 Samtgemeinde Esesns
Davon genesen: 53
Angeordnete Quarantänen: 98

TEXT: LANDKREIS AURICH/RAINER MÜLLER-GUMMELS und LANDKREIS WITTMUND/RALF KLÖKER
JNN-ARCHIVFOTO: NOUN

Article pictures


FÄHR-
BRÜCKE
1
meine Insel
FRISIA
10